



Lufthansa Cargo, heyworld und Customs Broker stärken das eCommerce-Geschäft am Frankfurter Flughafen

09.05.2023 14:00 CEST

Lufthansa Cargo stärkt eCommerce-Geschäft am Frankfurter Flughafen

München, 9. Mai 2023 - Auf der internationalen Fachmesse transport logistic 2023 in München stellte die Lufthansa Cargo AG ihre Ambitionen für den Frankfurter Flughafen vor: Frankfurt soll zukünftig zu einem der wichtigsten eCommerce Drehkreuze weltweit werden. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen – dem Logistikdienstleister heyworld und der Verzollungsagentur CB Customs Broker – treibt Lufthansa Cargo den Ausbau des eCommerce-Geschäfts am Frankfurter Flughafen aktiv voran. "Wir erleben und sehen eCommerce eindeutig als Wachstumsmarkt", sagte Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo. "Ein entscheidender Erfolgsfaktor für den Online-Handel ist die Belastbarkeit und Schnelligkeit der Lieferkette. Wir wollen Frankfurt zu einem führenden Standort in diesem Segment machen, indem

wir integrierte, ganzheitliche Lösungen für den Versand, die Zollabfertigung und den Weitertransport von eCommerce-Sendungen anbieten." Neben dem Ausbau des europäischen Mittelstreckennetzes und der Aufstockung der Kapazitäten um zwei weitere A321-Frachter setzt Lufthansa Cargo über ihre Tochtergesellschaften und Partner auch auf neue Softwarelösungen und die Kapazitätserweiterung ihres eCommerce-Hubs in der Cargo City Nord.

eCommerce-Hub von heyworld bringt Umschlagsprozess in Schwung

2019 von heyworld in Betrieb genommen, können Sendungen im eCommerce-Hub in der Cargo City Nord automatisiert von klassischer Fracht getrennt und schnell weitertransportiert werden. „Unser eCommerce-Hub am Frankfurter Flughafen ermöglicht uns, den wachsenden Kundenbedürfnissen nach schnellen Lieferungen gerecht zu werden“, erklärt Boris Hueske, Managing Director von heyworld. „Als Logistikpartner ergänzen wir das Angebot der Lufthansa Cargo mit innovativen Software- und Speditionslösungen, die die Abfertigung und den Weitertransport der eCommerce Sendungen deutlich beschleunigt.“ Dabei orchestriert heyworld die gesamte Transportkette und ermöglicht eCommerce Versendern auf diese Weise kosteneffiziente, schnelle und transparente Lösungen.

CB Customs Broker revolutioniert mit eigener eCommerce Software die Verzollungsbranche

Ein wichtiges und hochkomplexes Kettenglied in der Komplettlösung der Lufthansa Cargo ist die Verzollung großer eCommerce Sendungsmengen. Diesen Bereich füllt der Verzollungsagent CB Customs Broker aus. Dafür entwickelte das Unternehmen zuletzt eine eigene Software, die sowohl den datenschutzrechtlichen als auch regulatorischen Anforderungen des modernen Onlinehandels gerecht wird. Die Softwarelösung ermöglicht es, große Mengen individueller Sendungen durch Automatisierung zeitnah und kostengünstig zu verzollen. Der schnelle und reibungslose Zollprozess wird dabei dank modularem Aufbau, vordefinierten IT-Schnittstellen und moderner Verschlüsselungstechnik ermöglicht. Die Softwarelösung ist bereits heute in der Lage, die Anforderungen der ICS Risikoanalyse inklusive der 1 zu 1 Referenzierung zu erfüllen und wird aktuell an die Anforderungen von ICS2 angepasst. Damit ist das Unternehmen deutschlandweit eine der ersten Verzollungsagenturen, die durch den Einsatz einer eigenen Automatisierungssoftware 90 Prozent der nötigen Verzollungsprozesse digitalisiert hat und so die immer größer werdenden Auftragsvolumen eines

wachsenden eCommerce-Marktes in sehr kurz Zeit abwickeln kann. „Unsere neue Softwarelösung ist ein echter Treiber für den Onlinehandel am Standort Frankfurt. Mit dieser Lösung können eCommerce Sendungen deutlich einfacher verzollt und damit insgesamt schneller abgewickelt werden“, so Uwe Glunz, Managing Director von CB Customs Broker. „Über API-Schnittstellen kann die Lösung individuell adaptiert und an bestehende Logistik-Management-Systeme der Kunden angedockt werden. Das vereinfacht den Austausch von Daten und Dokumenten, die für die Verzollung benötigt werden und beschleunigt das gesamte Verfahren.“

Die Ambitionen des Zollexperten gehen noch weiter: Auf der transport logistic 2023 verkündete Glunz ein neues Joint Venture mit dem Abfertigungsunternehmen GEORGI Handling. Mit einem neuen eCommerce-Terminal in der Cargo City Süd wollen die beiden Unternehmen das Geschäft zusätzlich in Richtung des internationalen Marktes weiter ausbauen. Zukünftig können so auch Airlines aus Asien, die häufig im Süden des Frankfurter Flughafens landen, das Komplettpaket nutzen und eCommerce Sendungen automatisiert und schnell abfertigen lassen.

„Mit der neuen Lösung und Partnerschaft unserer Tochter CB Customs Broker mit GEORGI Handling sowie dem Angebot von heyworld können wir unsere Kunden von der ersten bis zur letzten Meile ihres Frachttransports begleiten – alles aus einer Hand“, schließt Ashwin Bhat.

Lufthansa Cargo, CB Customs Broker und heyworld sind auf der transport logistic in Halle B1 an den Ständen 100 und 101/202 vertreten.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und

SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel
Pressekontakt
Spokesperson
julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138



Jan Paulin
Pressekontakt
Spokesperson
jan.paulin@dlh.de
+49 69 696 10274